

FORTBILDUNG

Verschwörungserzählungen oder Desinformation oder Reichsbürgertum

Im Rahmen der Fortbildung wird vertiefend mit den Grundlagen eines ausgewählten Themenbereichs gearbeitet.

Zu Beginn erfolgt eine fundierte theoretische Einführung auf Basis des aktuellen Stands von Wissenschaft und Forschung. Dabei werden zentrale Begriffe und Dynamiken eingeordnet sowie psychologische, soziale und kommunikative Faktoren beleuchtet, die zur Verbreitung und Verfestigung entsprechender Narrative beitragen.

Aufbauend darauf stehen praxisorientierte Übungen im Mittelpunkt der Fortbildung. Anhand konkreter Fallbeispiele werden Gesprächs- und Handlungsansätze auf Grundlage bewährter Beratungs- und Interventionsmethoden erprobt und gemeinsam im Hinblick auf den jeweiligen beruflichen, behördlichen oder zivilgesellschaftlichen Kontext reflektiert.

ZEITUMFANG

6-8 Stunden inkl. Pausen
(oder auch mehrere Tage, je nach
Themenwünschen.
Siehe Konzept "mehrtägige Fortbildung".)

TEILNEHMENDE

10-18 Personen

ZIELGRUPPE

Fachkräfte
Multiplikator:innen
Ämter und Behörden

MEHRTÄGIGE FORTBILDUNG

Verschörungserzählungen, Desinformation und Reichsbürgertum

Im Rahmen dieser dreitägigen Fortbildung erfolgt eine vertiefende und praxisorientierte Auseinandersetzung mit den Themenbereichen Verschörungserzählungen, Desinformation und Reichsbürgertum.

Jeder Fortbildungstag ist einem der drei Themenkomplexe gewidmet und beginnt mit einer fundierten theoretischen Einführung auf Grundlage des aktuellen Stands von Wissenschaft und Forschung. Zentrale Begriffe, Narrative und Dynamiken werden eingeordnet, während psychologische, soziale und kommunikative Faktoren beleuchtet werden, die zur Entstehung, Verbreitung und Verfestigung entsprechender Phänomene beitragen.

Darauf aufbauend steht im Mittelpunkt der Fortbildung die praxisnahe Erarbeitung von Umgangs- und Interventionsansätzen in Kleingruppen. Anhand konkreter Fallbeispiele aus den Arbeitskontexten der Teilnehmenden werden Gesprächs- und Handlungsstrategien auf Basis bewährter Beratungs- und Interventionsmethoden erprobt, gemeinsam ausgewertet und im Hinblick auf den jeweiligen beruflichen, behördlichen oder zivilgesellschaftlichen Kontext reflektiert. Dabei liegt der Fokus auf dem nachhaltigen Transfer der Inhalte in den Praxisalltag.

ZEITUMFANG

3 Tage à 4-6 Stunden inkl. Pausen

TEILNEHMENDE

10-15 Personen

ZIELGRUPPE

Fachkräfte und Multiplikator:innen aus Zivilgesellschaft, Verwaltung, Bildung und Wirtschaft, die in ihrem beruflichen, privaten oder ehrenamtlichen Kontext mit Verschörungserzählungen, Desinformation oder Reichsbürgertum konfrontiert sind

WORKSHOP FÜR FACHTAGE

Verschörungserzählungen oder Desinformation oder Reichsbürgertum

Innerhalb von Fachtagen können Workshops angeboten werden. Dabei werden die Grundlagen eines Themenbereichs vertieft.

Zu Beginn erfolgt eine fundierte theoretische Einführung auf Basis des aktuellen Stands von Wissenschaft und Forschung. Zentrale Begriffe und Dynamiken werden eingeordnet, während psychologische, soziale und kommunikative Faktoren beleuchtet werden, die zur Entstehung, Verbreitung und Verfestigung entsprechender Narrative beitragen.

In längeren Workshops steht die selbstständige Erarbeitung von Umgangs- und Interventionsansätzen in Kleingruppen im Mittelpunkt. Anhand konkreter Fallbeispiele werden Gesprächs- und Handlungsansätze auf Grundlage bewährter Beratungs- und Interventionsmethoden erprobt und im Hinblick auf den jeweiligen beruflichen, behördlichen oder zivilgesellschaftlichen Kontext reflektiert und eingeordnet. Dabei liegt der Fokus auf dem Transfer der Inhalte in den jeweiligen Praxisalltag.

ZEITUMFANG

2-5 Stunden inkl. Pausen

TEILNEHMENDE

Bis zu 25 Personen

ZIELGRUPPE

Fachkräfte und Multiplikator:innen aus Zivilgesellschaft, Verwaltung, Bildung und Wirtschaft, die in ihrem beruflichen, privaten oder ehrenamtlichen Kontext mit Verschörungserzählungen, Desinformationen oder Reichsbürgertum konfrontiert sind

WORKSHOP

Verschörungserzählungen oder Desinformation oder Reichsbürgertum

Die Workshops werden zu verschiedenen Themenbereichen angeboten:

- Verschörungserzählungen
- Antifeministische Verschörungserzählungen (Tradwives und Manosphere)
- Wissenschaftskritik/-verleugnung
- Desinformation
- Reichsbürgertum

Zu Beginn erfolgt eine der jeweiligen Zielgruppe angepasste theoretische Einführung auf Basis des aktuellen Stands von Wissenschaft und Forschung. Dabei werden zentrale Begriffe und Dynamiken eingeordnet sowie psychologische, soziale und kommunikative Faktoren beleuchtet, die zur Verbreitung und Verfestigung beitragen.

Aufbauend darauf stehen praxisorientierte Übungen im Mittelpunkt des Workshops, die dabei helfen bestimmte dahinterstehende Narrative und ihre Zielrichtungen zu erkennen und Handlungsoptionen aufzuzeigen. Dabei werden sowohl der möglichen Umgang im privaten Bereich oder auch Handlungs- und Kommunikationsstrategien für den beruflichen und schulischen Kontext beleuchtet.

ZEITUMFANG

3-7 Stunden inkl. Pausen

TEILNEHMENDE

10 - 25 Personen

ZIELGRUPPEN

- Schüler:innen verschiedener Schulformen ab 14 Jahren (9.Klasse)
- Lehrkräfte (z.B. SET-Veranstaltungen)
- Initiativen
- Ämter/Behörden
- (Sport-) Vereine
- Menschen mit Beeinträchtigung
- Zivilgesellschaftliche Gruppen

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

Verschwörungserzählungen oder Desinformation oder Reichsbürgertum

In der Informationsveranstaltung werden die grundlegenden Aspekte eines der oben genannten Themenbereiche vermittelt. Die Veranstaltung bietet eine fundierte theoretische Einordnung, beleuchtet zentrale Motivationen und Ursachen für den Glauben an entsprechende Narrative und zeigt konkrete Handlungsoptionen für den beruflichen oder gesellschaftlichen Alltag auf. Praxisnahe Beispiele aus dem Arbeits- und Lebensumfeld der Teilnehmenden werden aufgegriffen und durch Raum für Austausch und Fragen ergänzt.

Hinweis: Pro Veranstaltung wird jeweils ein Themenbereich behandelt. Die Auseinandersetzung mit weiteren Themenfeldern ist im Rahmen separater Formate buchbar.

ZEITUMFANG

1,5-2,5 Stunden inkl. Pausen

TEILNEHMENDE

Mindestens 10 Personen

ZIELGRUPPE

Alle interessierten Personen



Beratungs- und Präventionsangebot im Kontext von Verschwörungsidologien, Desinformationen und Reichsbürgertum für Schleswig-Holstein

videre ist ein Projekt des Vereins KAST, welches Betroffenen und Angehörigen durch systemische und pädagogische Ansätze Unterstützung bietet, um ihre eigenen Ressourcen zu aktivieren und neue Handlungsoptionen zu finden. Das Angebot ist kostenfrei, aufsuchend und findet landesweit an neutralen Orten statt.

Außerdem bietet videre kostenfreie Bildungsangebote in unterschiedlichen Formaten in den Themenbereichen Verschwörungserzählungen, Desinformationen und Reichsbürgertum für alle Einrichtungen (bspw. Jugendzentren, Vereine etc.) sowie Schulen an. Die Angebote können je nach Bedarf und Schwerpunkt individuelle angepasst werden.

Mail: info@videre-sh.de
Website: www.videre-sh.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



LDZ.SH

Landesdemokratiezentrum
Schleswig-Holstein



LPR

SH



Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres,
Kommunales,
Wohnen und Sport

